



Ansbach, den 4. April 2019

Pressemitteilung

Bilder veröffentlichen – Wer darf es, wo und warum?

Thomas Kranig, Präsident des Bayerischen Landesamts für Datenschutzaufsicht (BayLDA) wird in der Reihe „DATENDIENSTAG“ am Dienstag, dem 9. April 2019, um 19.00 Uhr im Museum für Kommunikation Licht in den Umgang mit Bildern bringen.

Das Thema:

Die Verwendung von Bildern durch Unternehmen, Vereine, Verbände, Kindergärten oder auch Privatpersonen führt immer wieder zu rechtlichen Auseinandersetzungen. Besonders viele juristische Probleme ergeben sich, wenn Personen abgebildet sind. Thomas Kranig zeigt an Hand von konkreten Beispielen, welche rechtlichen Rahmenbedingungen zu beachten sind, wie die Datenschutzaufsichtsbehörden das beurteilen und gibt Empfehlungen für die Praxis.

Die Datenschutz-Grundverordnung, die seit Mai 2018 anwendbar ist, hat viele verunsichert und wegen des drakonischen Strafrahmens für Datenschutzverstöße teilweise auch zu panikartigen Reaktionen geführt. So wurden ganze Webseiten abgeschaltet, alle Bilder gelöscht – und zwar nicht nur im Internet, sondern auch die von Kindern gemalten Bilder in Kindergärten von der Wand genommen.

Thomas Kranig wird im Anschluss an seinen Vortrag auf die - erfahrungsgemäß sehr zahlreichen - Fragen der Zuhörerinnen und Zuhörer eingehen (bevor das Museum für Kommunikation zu einem abschließenden Umtrunk einlädt, um sich dabei auch noch untereinander auszutauschen).

Zielgruppe:

Eingeladen sind alle, die Bilder (mit personenbezogenen Daten) machen und veröffentlichen wollen, sei es auf Facebook, Instagram, der eigenen Webseite, in Unternehmensbroschüren oder wo sonst auch immer.

Der Referent:

Thomas Kranig ist Präsident des BayLDA, der Datenschutzaufsichtsbehörde für den nicht-öffentlichen Bereich in Bayern. Diese Aufsichtsbehörde ist zuständig, im Zweifel zu entscheiden, ob die Verarbeitung von Bildern datenschutzrechtlich zulässig ist und falls nicht, Verstöße zu sanktionieren.

Die Veranstaltungsreihe:

Schon seit 2015 veranstalten das Museum für Kommunikation in Nürnberg, der Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands e.V. (BvD) und Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA) die Vortragsreihe „**Datendiensttag**“. Einmal im Monat gibt es einen Vortrag, der sich im Kern mit Fragen des Datenschutzes und der Datensicherheit befasst, aber immer auch ein Stück darüber hinaus die gesellschaftliche Relevanz der Themen im Auge hat. Diese Vorträge sind für die Allgemeinheit konzipiert und nicht (nur) für ein Fachpublikum. In der anschließenden Diskussion stehen die Referentinnen und Referenten immer auch noch zu einer Diskussion zur Verfügung.

Die Veranstaltung findet statt am

**Dienstag, 9. April 2019 um 19 Uhr,
im Museum für Kommunikation,
Lessingstraße 6
90443 Nürnberg**

Der Eintritt ist frei. Im Anschluss sind Sie noch auf ein Getränk eingeladen.

Informationen über diese und die Folgeveranstaltungen des Datendiensttags finden Sie auf der Seite des Museums für Kommunikation (<https://www.mfk-nuernberg.de/datendiensttag/>) und auch auf der Seite des BayLDA (www.lida.bayern.de).

Thomas Kranig
Präsident